

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0507/2008

Auskunft erteilt:

Herr Pohlmann

Ruf:

492 40 13

E-Mail:

PohlmannM@stadt-muenster.de

Datum:

03.06.2008

Betrifft

Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0024/2008 vom 28.04.2008

"Schulraumbedarf in Hiltrup-West decken

- Fertigbauklassen der Ludgerusschule ersetzen"

Beratungsfolge

18.06.2008 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Antrag,

- die an der Ludgerusschule Hiltrup abgängigen 3 Fertigbauklassen aus dem Jahr 1984 durch einen Anbau in konventioneller Bauweise zu ersetzen,
- für diesen Anbau umgehend ein Raumprogramm zu erarbeiten,
- auf dieser Grundlage kurzfristig die Bauplanung aufzunehmen,
- den Anbau vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Mittel in der Finanzplanung möglichst bis zum Schuljahr 2010/100 fertig zu stellen und
- die 4 vorhandenen Fertigbauklassen aus dem Jahr 2001 zunächst weiter zu nutzen

wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Schule und Weiterbildung verwiesen.

Begründung:

In der Begründung des SPD-Ratsantrages wird ausgeführt, dass die Ludgerusschule Hiltrup aufgrund der in den vergangenen Jahren gestiegenen Schülerzahlen - bedingt durch die Bautätigkeit in Hiltrup-West - auch mittelfristig auf die abgängigen Fertigbauklassen angewiesen ist. Deshalb sollen diese Fertigbauklassen durch eine Erweiterung in konventioneller Bauweise ersetzt werden.

Der Ludgerusschule Hiltrup stehen derzeit 25 Unterrichtsräume zur Verfügung, davon 7 Räume in Fertigbauweise. 3 dieser Fertigbauklassen wurden bereits 1984 auf dem Gelände der Ludgerusschule aufgestellt, weitere 4 im Jahr 2001.

Die 3 Fertigbauklassen, die sich seit 1984 auf dem Grundstück der Ludgerusschule Hilstrup befinden, sind abgängig und sollten kurz- bis mittelfristig bei der Schulraumbedarfsdeckung nicht mehr berücksichtigt werden. Der Raumbestand würde sich dann auf 22 Räume reduzieren. Darin sind die 4 im Jahr 2001 aufgestellten Fertigbauklassen enthalten.

Unter Berücksichtigung der für den Offenen Ganztag (OGTS) hergerichteten 2 Räume entspricht dieser Raumbestand nach den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen dem Bedarf einer 4-zügigen Grundschule (16 Klassenräume, 4 Mehrzweckräume).

Deshalb hat der Rat mit seinem Beschluss vom 29.08.2007, mit dem für die alle städt. Grundschulen ab dem Schuljahr 2008/09 (= Wegfall der Schulbezirksgrenzen) Zügigkeiten festgelegt wurden, für die Ludgerusschule Hilstrup eine 4-Zügigkeit beschlossen.

Nach derzeitigen Erkenntnissen ist auch unter Berücksichtigung der aktuellen Schülerprognose kein größerer Bedarf für den Unterrichtsbereich erkennbar.

Bei Einrichtung der OGTS sind im Gebäude der Ludgerusschule Hilstrup aufgrund der damaligen Bedarfszahlen allerdings nur 2 Räume hergerichtet worden. Im laufenden Schuljahr 2007/08 hat die Schule bereits 3 OGTS-Gruppen gebildet. Nach den derzeit festgelegten städt. Standards ist dafür ein Bedarf von 4 Räumen (1 Küche/Speiseraum, 3 Betreuungsräume) anzuerkennen. Insofern werden die abgängigen Fertigbauklassen zahlenmäßig tatsächlich weiterhin benötigt.

Angesichts der stadtweit steigenden Teilnehmerzahlen an den Angeboten der OGTS und der rückgemeldeten Bedarfe aus den Schulen kann hier die Ludgerusschule Hilstrup aber nicht isoliert betrachtet werden. Vielmehr ist eine Grundsatzentscheidung herbeizuführen, ob und in welchem Umfang über das (mit 90 % aus Bundesmitteln bezuschusste) Investitionsprogramm für die OGTS hinaus Betreuungsräume etc. geschaffen werden sollen. Diese Grundsatzentscheidung soll perspektivisch für das Schuljahr 2009/10 entwickelt werden.

Erst dann ist auch eine Entscheidung über den Ersatz der 3 abgängigen Fertigbauklassen zu treffen.

I.V.

Dr. Hanke
Stadträtin

Anlage:

Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0024/2008 vom 28.04.2008 „Schulraumbedarf in Hilstrup-West decken – Fertigbauklassen der Ludgerusschule ersetzen“